

## In dieser Ausgabe

- ✓ **Vorschau 2008**
- ✓ **SM im Geräteturnen**
- ✓ **Unihockey-Turnier Sins**
- ✓ **Jahresmeisterschaft**

### Generalversammlung

Freitag, 25. Januar 2008

Beginn: 20 Uhr, Singsaal Chilefeld

**Obligatorisch für alle Aktivmitglieder!**  
(Entschuldigungen schriftlich an den Präsi)

### Generalversammlungen

Montag, 21. Januar 2008

**GV Frauenriege**

Bär's Bistro (Coop) - 20 Uhr

Mittwoch, 24. Januar 2008

**GV Damenriege**

Rest. Kreuzstrasse - 20.15 Uhr

Donnerstag, 25. Januar 2008

**GV Männerriege**

Restaurant Löwen

### Die wichtigsten Termine

## Vorschau auf das neue Jahr 2008

Hier der Ausblick aufs neue Jahr:

<b>1. / 2. März</b>	<b>Skiturnfahrt nach Wildhaus</b>
29. / 30. März	3. Säulicup Obfelden (Geräteturnen)
2. - 4. Mai	Trainingsweekend Filzbach
14. / 15. Juni	Kreisturnfest Rapperswil Sektion
21. / 22. Juni	Appenzeller Kantonal Turnfest Einzel
28. / 29. Juni	Appenzeller Kantonal Turnfest Sektion
16. / 17. August	Schnellst Obfelder / Grümpi Obfelden
22. / 29. November	Turner-Chränzli 2008



*Schöne Festtage und ein gutes neues Jahr!*

wünscht eu de Vorstand

# Schweizermeisterschaften im Geräteturnen 2007 in Bazenheid/SG

## Fantastische Übungen, tolle Resultate und gute Obfelder

von Stephan Niederhäuser

Vor einigen Wochen musste Patrik Wolfli aus gesundheitlichen Gründen definitiv auf die diesjährige Schweizermeisterschaften verzichten. Somit standen in Bazenheid mit Martin Häberling, Andi Häberling und Roman Niederhäuser nur noch drei Turner aus Obfelden im Einsatz.

In der Kategorie K5 mussten die 57 Turner aus der ganzen Schweiz bereits um 08.30 gut aufgewärmt und voll präsent sein. Deshalb hiess es für Roman bereits um 05.00 'Tagwacht' um seine 1. CH-Meisterschaft nicht zu verschlafen. Mit Jahrgang 1995 war er deutlich der jüngste Teilnehmer (neben den vielen 91/92-er war nur noch ein 93-er am Start) und sein Start stand im Zeichen Erfahrungen zu sammeln. Sein Wettkampf nahm Roman an den Schaukelringen in Angriff und zeigte bereits am ersten Gerät eine recht gute Leistung, die mit einer 8.70 belohnt wurde. Nach dem Sprung (8.75) gelang ihm am Barren seine beste Leistung und erhielt eine 9.05 (Randbemerkung: Höchstnote im K5 am Barren, 9.50 des späteren 2. Platzierten). Danach musste er am Reck beim Unterschwing ein bisschen zaubern (8.45), und am Schlussgerät machte er bei der Rolle v.w. Handstand und 1/2 Drehung den typischen "Nidi"-Fehler: beim Handstand war der Schwung fertig, und er musste ein zweites Mal ansetzen. Er erhielt trotzdem noch eine 8.55 und erreichte mit 43.50 den tollen 37. Rang (4. bester Zürcher). Bravo Roman, das war eine super Leistung!

Die Kategorie K6 durfte zur Mittagszeit den Wettkampfpfplatz betreten. Martin, aber auch Andi gehören zu den 4 besten Zürcher Turner, und durften sich Chancen für eine Top-10 Platzierung ausrechnen. Sie eröffneten ihren Wettkampf am Sprung und Martin durfte sich bereits an diesem Gerät eine 9.30 ins Notenblatt schreiben lassen. Andi startete leicht verhalten (9.05 am Sprung), zeigte jedoch bereits am Barren eine super Leistung, welche mit einer 9.40 belohnt wurde (Höchstnote an diesem Gerät im K6: 9.55). Am Reck musste er sich jedoch mit einer 8.75 begnügen, und Martin erturnte sich eine 9.05. Auch an den letzten Geräten (Boden und Schaukelringe) zeigten beide solide Übungen, und beendeten ihren diesjährigen SM-Auftritt mit 45.75 (Martin) und 45.40 (Andi); erneut hatte also Martin leicht die Nase vorn. Beide Turner durften eine SM-Auszeichnung entgegennehmen und platzierten sich in den Top-20: Rang 16 für Martin, Rang 18 für Andi. Herzlichen Glückwunsch zu eurem tollen Auftritt und die super Leistung! Auch die diesjährige SM war ein schönes Erlebnis und ich möchte allen 3 Turnern, die die Obfelder-Farben wieder einmal sehr gut vertreten haben, gratulieren und für ihre Leistungen danken.

## Stefan Höhener wird immer besser

### Nach verhaltenem Saisonauftakt nun auf den Rängen 3 und 4

von Dominik Stierli

**Begonnen hat die neue Saison im November mit den enttäuschenden Rängen 13 und 22 in Lake Placid und Calgary. Nach dem hervorragenden Podestplatz in Winterberg fährt Stefan im letzten Rennen in Igls knapp daran vorbei. Um 94 Tausendstelsekunden musste er mit dem unliebsamen 4. Rang Vorlieb nehmen. Im Weltcup-Gesamtklassement verbesserte sich unser 27-jähriger Turner auf Rang 5 und ist somit wieder mitten unter der Weltspitze.**

Im vierten Weltcup-Rennen im österreichischen Igls fährt Stefan auf den sehr guten 4. Rang. Nach dem 1. Lauf lag Höhener bereits an dieser Stelle und hatte nur wenige Tausendstel Rückstand auf das Podest. Trotz guter Fahrt gelang es dem Obfelder nicht, den Sprung nach vorne zu schaffen. Zu perfekt fuhren die Konkurrenten. Olympiasieger Armin Zöggeler und Weltmeister David Möller sowie der Lokalmatador Daniel Pfister leisteten sich keine Patzer. Diese drei machten die Podestränge unter sich aus und so präsentierte sich die Rangierung Italien vor Deutschland und Österreich. Stefan zeigte sich trotzdem zufrieden.

Sein Material lief sehr gut und mit seinen Fahrten war er ebenfalls zufrieden. Einzig am Start könne er noch arbeiten, was ihn auch während der Weihnachtspause beschäftigen wird. Die mitgereisten gegen 40 Fans freuten sich sehr über die hervorragende Platzierung und es wurde reihenweise gratuliert. Das nächste Rennen findet anfangs Januar in Königssee statt.



# Fantastische Teamleistung und Sieg in Sins!

## Alles zum Unihockey-Turnier unseres Teams

von Davide Anderegg

Zum zweiten Mal nahm der Turnverein Obfelden an der Unihockey-Night in Sins teil. Nach dem schlechten Abschneiden im letzten Jahr wollte man sich rehabilitieren und natürlich auch steigern. Mit im Vergleich zum Vorjahr nur einem Team, hatte man deutlich mehr konditionelle Reserven und konnte während des gesamten Turniers aus dem Vollen schöpfen. Gespielt wurde in zwei 4er und einer 5er Gruppe jeweils 10 Minuten.

Bereits im ersten Spiel begann man mit viel Tempo und agierte für Obfelder Verhältnis gewohnt kämpferisch. Trotz nicht klar erkennbaren Systems, konnten man sich einige gute Torchancen erarbeiten. Es wurde gerackert und gerannt was das Zeug hielt und kurz nach der Hälfte der Spielzeit fiel das erste Tor. Aufgeputscht vom ersten Torerfolg fiel dann nach Kürze auch der zweite und gleichzeitig siegsichernde Treffer durch Matthias Lehmann. Somit hatte unser Team bereits nach dem ersten (!) Match gleich viele Siege auf dem Konto wie im Vorjahr! Zeit für eine Pause und ein Bier...



Spiel Zwei wurde ein echtes Highlight. Die Mannschaft zeigte sich in toller Form und gewann souverän 4:0. Sämtliche Treffer wurden durch verschiedenen Spieler realisiert!

Das letzte Gruppenspiel galt es gegen den stärksten Gegner zu absolvieren. Leider war dieser Auftritt nicht von Erfolg gekrönt. Die gute Spielübersicht und die bulligen Gegenspieler machten zu schaffen. Das Spiel ging mit 1:3 verloren.

Auch im Viertelfinale konnte man eine gute Leistung abrufen. Die Partie wurde 2:0 gewonnen. Für die Tore verantwortlich zeigten sich diesmal Daniel Etterlin und Lukas Häberling. Man stand auf einmal im Halbfinale. Nach der Leistung vom Vorjahr eine beachtliche Leistungssteigerung!

Sichtlich nervöser als zuvor, startete man in die nächste Partie. Den Kopf noch nicht richtig bei der Sache, hatte man einige Male Glück nicht in Rückstand geraten zu sein. Innert wenigen Minuten gelang jedoch ein herrlicher Doppelschlag und es hiess 2:0 für Obfelden! „Hopp Obfælde!“ hörte man es aus den eigenen Reihen aufs Spielfeld rufen. Doch man musste zittern. Auch der Gegner bewies Kampfgeist und schoss den Anschluss. Das Team wankte, fiel aber nicht. Patrick Geissbühler brachte mit seinen Einsätzen immer wieder Ruhe ins Team und so konnte auch noch das 3:1 bejubelt werden. Matthias Lehmann hatte den Torhüter mit seinem Schuss überrascht. Riesenfreude im ganzen Team und Euphorie pur. Finale und intakte Chancen auf einen Sieg! „Hopp Obfælde!“

Um 0:45 wurde das Finale angepfeifen. Ausgerechnet gegen den einzigen Gegner den man nicht bezwingen konnte galt es zu spielen. Die Partie wog hin und her. Auf die Führung des Gegners folgte unser Ausgleich und auch gleich wieder das nächste Tor für den Gegner. Doch auch dieses Mal vermochte unser Team zu reagieren und konnte erneut ausgleichen.

Kampf und Krampf prägten nun die Partie und es wurde sich nichts geschenkt. Prompt fiel das nächste Tor. Jetzt auf unserer Seite. Riesenjubiläum! Dem Turniersieg nahe, wollte man den kleinen Vorsprung über die Zeit retten. Ein Fehler. Kurz vor Ablauf der Partie glich der Gegner tatsächlich aus. Und das nur wenige Sekunden vor dem Spielende...

Die Verlängerung musste her. Wer ein Tor erzielt, hat gewonnen.

Was folgte war der absolute Höhenpunkt eines tollen Abends. Nach dem Bullygewinn kam der Ball via zwei Stationen zu Patrick Geissbühler. Dieser machte eine kurze und flinke Drehung und traf mitten ins Kreuz! Alle Spieler stürmten sofort aufs Feld und bejubelten frenetisch den Sieg.

Als Preis erhielten wir einen Essenskorb mit Teigwaren und den entsprechenden Saucen. Auch ein Siegerfoto durfte natürlich nicht fehlen. Den Rest des Abends wurde an der Bar und in der Spaghetteria gefeiert und geplaudert. Auf den Sieg musste selbstverständlich angestossen werden.

Herzlichen Dank an das gesamte Team und an die Organisatoren! Wir durften einen super Abend verbringen. Unter anderem konnte sich jeder mindestens ein Tor oder einen Assist gutschreiben lassen.

## René Grünenwald verteidigt Biermeister-Titel

Am diesjährigen Bier-6-Kampf konnte René Grünenwald seinen Vorjahrestitel erfolgreich verteidigen. Wiederum ging es über sechs verschiedene Posten, an denen es diverse Übungen zu absolvieren galt. Unter anderem konnte man sich im Schnelltrinken oder im Harassenhalten messen. Besonderes Geschick musste man beim Flaschenfischen beweisen. Manch einer verzweifelte hier...Den zweiten Rang sicherte sich Manuel Bulliard und auf Rang drei platzierte sich Patrik Wolfisberg.

## Stephan Niederhäuser gewinnt Kletterwettkampf

In der letzten Jahresmeisterschaftsdisziplin galt es noch einmal um Punkt zu kämpfen. Stephan Niederhäuser ging hierbei als Sieger hervor. René Grünenwald erkletterte sich Rang zwei; Martin Häberling wurde Dritter.

Durch die nun noch knapperen Abstände in der Gesamtrangliste, entscheiden die Anzahl Turnstunden über den Ausgang der Jahresmeisterschaft.

## Top 30 - Jahresmeisterschaft-Rangliste (noch ohne Turnstunden)

Rang	Name	Vorname	Hindernislauf	Schwimmen	Bowling	Standweitsprung	Rodelstart	Triathlon	80m	Hochsprung	Bierkampf	Klettern	Turnstunden	Total
1	Niederhäuser	Stephan	23	27	27	25	15	20	15	25	13	30		207
2	Anderegg	Davide	21	22	13	30	20		30	20	22	21		199
3	Bulliard	Manuel	25	21	25	17	13	27	23	16	27	13		194
4	Grünenwald	René	30	23	9	16	19		18	21	30	27		193
5	Wolfisberg	Patrik		25	16	25	27		16	27	25	22		183
6	Vögtle	Roger	20	19	30	12	8	23	22	18	14	14		172
7	Häberling	Martin	19		5	21	25		19	30	21	25		165
8	Bär	Marco	22		20	13	21	22	9			16		123
9	Häberling	Armin	17			20	9		15	23	11	18		113
10	Stierli	Dominik	16		16	19		19	10	15				95
11	Höhener	Stefan				8	30	30	25					93
12	Etterlin	René	18	18	8	10				12	19			85
13	Hagenbuch	Michel	14	20	2	9				11	8	11		75
14	Büchler	Roger			20		17			18	17			72
14	Launer	Daniel	27			22					23			72
16	Werner	Michael			7		12		21	23				63
17	Etterlin	Daniel			18				27	13				58
17	Felder	Lukas			6		16		21		15			58
19	Felder	Stefan			1		11		11	15	18			56
20	Kurt	Mirco			4	11	14	25						54
21	Geissbühler	Patrick					22				16	12		50
22	Baer	Martin		30								17		47
22	Siegenthaler	Patrick				27						20		47
24	Häberling	Lukas					23		12	10				45
25	Trachsel	Cyrille			14		18		13					45
26	Feuz	Walti				19						23		42
27	Häberling	Andi			11						10	19		40
28	Stucker	Rolf			21	14								35
29	Jakob	Ueli			3			21	8					32
29	Feuz	Hansruedi			10		10				12			32